

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Wien, 12. Febr. Die 'Allg. Allg.' brachte 1. S. einen Artikel, der die Promotion des Herrn v. d. S. ...

Wissenschaftl. Anst. Vitteratur.

- Im Berliner Theater interessierte der Herr ...

Dr. Gregor Passarge, der im Mai 1896 Europa ...

Gerichtsverhandlungen.

Halle, 13. Febr. Strafkammer. Ein in der Nacht ...

Provinzialnachrichten.

Am 24. Dezember v. J. war es die heissen Polzei ...

Laute der Nacht eine Mächtigkeit von fast 10 Centimeter ...

* Aachen, 13. Febr. Unfälle. - Sparkasiengevinne ...

* Köthen, 13. Febr. [Zu Ehren des General-Feldmarschalls ...

* Jena, 13. Febr. [Ein eigenartiges Geschickliche ...

* Zanderhausen, 13. Febr. Das Sabbath-Edikt ...

Witten, 13. Febr. [Ein jugendlicher Messerhieb ...

S. Feinzig, 14. Febr. [Lebendig verbrannt] Heute ...

Vermischt.

Der Kaiser ließ durch die Prinzessin Heinrich dem Berliner ...

Das Olympia-Theater in Berlin, über das schon ...

"Durch eigene Schuld und die Willkür anderer." In dem ...

meist einige unverständliche Laute ausstießen. Er war häufig ...

Diese Willkürungen werden seit besonders interessant durch ...

Ein Günstling des Glück. In Dresden erschien in der ...

Kaffee aus Spargelstamm. Das ist das neulie auf dem ...

Abgeordnete in Sendmühl. Am Aramer Landtag ...

Deutsche Franzosen. Bei der Ankunft des mit einer ...

Unwetter in England und Amerika. Der Sturm in ...

Verfallsnachrichten. Dem Begründer des Vereins ...

Der Herrmann ...

Sofort günstig zu verkaufen,
bei Familienverh. halber, Kote
Kalkhof, einigiger in ex. Lage in
Nahhaft von 1000 Elm., Bohnen-
kation, 2 höfliche Gebäude, ex.
Tasch, ar. Garten, 2 Wägen
guten Acker, Limes 300 Cestl.
Lagerbier, wie ehmal, bei. Acker,
Grüner, u. Weinberg, 1000
Wein, Brauerei, 1000
4000 Fl. Wein 800 Fl. Wein.
Garten, Caffee, und Ackerland
in. Nebenhandlung Nr. 500
pro Jahr. Preis Mt. 54,000,
mündliche Auszahlung Mt. 6 bis
8000. Auftr. erbitzt C. Vogler,
Bismarck, Weg, Halle, Gr.
Friedrichstraße 129, I.

Gutsverkauf.
Berkauftbehalter bin ich gefonnen
mein in tiefer dieu gelegenes Gut,
118 Morg. groß, incl. 14 Morgen
amerikan. Weizen, an weiten, Gebirge
durchweg, der Meuseit entfremdet
eingetriedet, sowie 3 ansee Dammbelle,
1 Acker Fußboden und 15 Garten im
Gutten Verhalte gelegen, 18
Erlieben, den 13. Februar 1890.
Aug. Vogler.

Gast- und Logier-Haus,
grohes schön gel. Gerüst mit
Balken u. m. in Ornamenten,
18,000 Elm., Propius Zierlich,
Umfasse bedeutend, Lagerbier über
300 Cestl., nachweisl. Recept-
schreib Mt. 800 pro Jahr, ist
fort verkauflich Mt. 78,000 bei
Mt. 12-15,000 Auszahlung, an
beider unter W. G.
Hansenstein & Vogler, A.-G.,
Bismarck, Weg, Halle.

Hôtel
verkauft sofort bei nur geringer An-
zahlung. Kaufs mit etwas bar auf
Banknoten nicht auszufüllen.
Sch. Offerten unter N. 1298 an
Hansenstein & Vogler, Act.-Ges.,
Bismarck.

In größerer mitteldeutscher Residenz-
stadt ist veränderungslos ein gut
bedientes Hofverwalteramt mit
schönen großen Veden, großen Arbeits-
räumen und Niederlagen, unter sehr
günstigen Bedingungen zum 1. April c.
zu übergeben. Nähere Auskunft bereit-
willigst. Sch. Anfragen unter Offize
N. 1217 an die Exp. d. Zig. erbeten.

Accept-Abt. erbolten fol-
gende Firmen: D. u. L. T. 0276
bei. Indult Wölfe, Leipzig.

Hypothek-Kapital,
10 Jahre fest, empfiehlt
Georg Schultze,
Bismarckstr. 29. Fernspr. 887.

Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck
sofort sucht, vers. Prospekt um-
sonst von D. E. A., Berlin 43.

Hypotheken-Kapital
auf Acker von 3/8% an
auf Häuser, 3/4%
F. Diessner, Bank-Gommiss.,
Bismarckstraße 17, II.

Geld auf Account veru. fol-
gende Firmen: X. 1012
Weimar postlagernd.
675,000 Mt. Zinsfuß 3/8%
auf Acker auszufüllen.
Geld unter C. S. an Hansenstein
& Vogler, A.-G., Wagnburg.

Es werden
100,000 Mh. erhaltig
auf größeren Landbesitz
in Eisenburger Gegend wegen Zu-
ammenlegung mehrerer Güter und
Abfindung mehrerer gleich hoher
Hofbesitzerbetriebe.
Zeit schließend, aus erster Hand
zum Acker gesucht und Offerten auf
dieses Geschäft unter Schlt. D.
erbeten unter 266 C. unter die
Exp. d. Zig. erbeten. Die Hypothek
bietet unparilläre Sicherheit.

25500 Mark
erste Hyp. inde auf m. Grundst.
Witte Sabt. Sch. Off. v. Schölin,
unter J. D. 51146 an Hansenstein
& Vogler, A.-G., Halle a/S.

25,000 Mark
1. Hypothek inde auf mein
hiesiges Haus-Grundstück mit
Garten u. Schreinerbetriebe ver-
lozt oder löst.
Offerten sub 268 D. an die
Exp. d. Zig. erbeten.

10,000 Mt. Hypothek
auf ein Grundstück in Bismarck. Er-
bitzt unter Schlt. D. unter
v. 601 an die Exp. d. Zig.

Wagdeburger Straße 59
Laden mit Wohnung
per 1. April c.
zu vermieten.
Näheres Wagdeburger Straße 59 im Comptoir.

**Laden mit Nebenräumen, sehr vor-
teilhaft** Geschäft mit Aus-
schneiden, bestehend aus jedem
anderen Geschäft, ist sofort zu beziehen
an. Hirschstraße 33. Ein entgegen
an. Hirschstraße 33. Schindler.
Laden, jetzt Schuhmacher, ist zu
verkaufen, vernünftige kleine Hirsch-
straße 35. H. Schindler, Uhrmacher.
Berthold oder Lagerraum 1. April
oder später zu vernünftigen Bauhof's.

Wohnung zum Verleihen von 600 Mt.
1. April zu vernünftigen. Näheres
W. M. Wollman, Sternstraße 2, I.

An meinem Neubau
Leihgasse Straße 14
sind zum 1. April
Wohnungen zu vermieten.
Näheres bei
H. Inhold Hoffmann,
Leihgasse Str. 10.

Wohnung, 1. St. u. S. 1. April zu
vermieten. 165 Mt. Bauhof's.

Dorchesterstr. 1a, vis-a-vis Hofbad,
1. u. 2. Et. 4 u. 5 Zim. Sub. 1100 3 Et. I.
Sein möbliestes Zimmer zu ver-
mieten. Verträge I. II redit's.

Bekanntmachung.
Für unterhalb folgende Wäch-
schmiede soll zum neuen Schuljahr
1890/1900 eine geprüfte Turn- und
Gymnastiklehrerin gegen eine auf
Zeit 300 Mt. betragende Vergütung,
der wöchentlich für Entlohnung von wö-
chentlicher 5 Stunden Schreiverdienst
von weitere 210 Mt. auszuweisen, an-
genommen werden.

Bewerbungseingänge sind unter Bei-
legung der Zeugnisse sobald als mög-
lich einzuweisen, indessen bis zum
1. März, den 10. Februar 1890.
Der Magistrat.

Verein für Hand-
lungs-Gommiss 1858.
von
(Kantonsmännlicher Verein).

D a m b u r g. M. Wächterstraße 32.
Für die Zwecke der Vereinsmitgl.
Sektions- und Aufwartensam. u. i. u.
über 57,000 Angehörige, über
71,000 Stellen vermittelt. Im
1888 wurden 10,036 Stellen, im
1889 10,036 Stellen, im 1890 10,036
Stellen besetzt. Die Mitgliedschaften
für 1890 und die Quittungen der
verstorbenen Kollegen liegen zur Ein-
sicht bereit.

Der Eintritt zum täglich er-
folgen: Beitrag 6 M.
Geschäftsstelle in Halle a. S. bei
Herrn F. Wittschiede, in Firma:
C. W. Pätz, Bismarckstraße 10.

Schleusentocher gesucht
an jedem, auch den kleinsten Orte, solche
Berufen, Verkauf von Gütern für
S. D. u. L. u. S. 1. April c. zu
vergeben. Nähere Auskunft bereit-
willigst. Sch. Anfragen unter Offize
N. 1217 an die Exp. d. Zig. erbeten.

Die Unterhaltung und Correctur
des, nöthigenfalls auch zur Aus-
führung der vorerwähnten Arbeiten
ein gewandter, bejahrter
Herr

der sofort oder später von einem
freien Stelle der Kolonien u. Guben
hofsbauwerke zu emangelten archi-
tektur mit Brandschmiedem
bezugt. Sch. Offerten sub
J. F. 546 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Halle a/S. erbeten.

Für unterhalb folgende Farben-
und Klein-Großhandlung suchen wir
per 1. April einen mit der Sprache
sowie der Materie und Schriftkundigkeit
in Mitteldeutschland genau vertrauten
Reisenden.

Off. sub R. E. 863 bei Hansenstein
& Vogler, A.-G. Dresden.

Gebildeter Herr mitl. Alters
hochbezahlte in emangelten archi-
tektur mit Brandschmiedem
bezugt. Sch. Offerten sub
J. F. 546 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Halle a/S. erbeten.

Ein in allen Weisen der Gärt-
nerei erprobter verheirateter
solider Gärtner

wird für einen herrschaftlichen Garten
auf dem Lande zum 1. April a. c.
gesucht. Bedingungen an Rudolf
F. 546 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Halle a/S.

Monteur, Maschinenhelfer
und Schmied
sind für Werkstatt und Montage
bei guten Lohnverhältnissen dauernde
Beschäftigung.

Reicher Eigenschaft und
Wachstums-Aktion Geschäftlich.
Sch. Prov. Sachsen.

Züchtige
Maschinenschlosser

werden auf dauernde Beschäftigung
gesucht.
Schwendt, Amtgasse 8.

Früher waren 5!
frische! Pfann-
kuchen oder Karpfen auf einmal zu genießen, ein Wagniss für den Besitzer eines schwachen Magens. Wenn aber
Palmin beim Backen verwendet wird, darf man so etwas getrost riskiren. Palmin ist fettsäurefrei und bithenweissen
Pflanzenfett, welches jedem Backwerk einen wunderbaren Wohlgeschmack verleiht. Ein richtiger Versuch ist
absoluter Beweis! Das Pfand 65 Fl. Ueberall zu haben!
General-Vertreter: Richard Stoeckle, Halle a. S.

Bei Tee zu Tee nimmt der Gebrauch von Cacao als Sam-
lingeringer anstatt Kaffee mehr zu. An der Cacao-Strasse 16, im Hause des Generalverlegers, ist Gelegenheit geboten, sich
von dem Wohlgeschmack von von Soutens Cacao zu überzeugen. Die
begehrten von Soutens Cacao-Zubereitungen werden von Damen bei ihren
Ausgängen und Besorgungen jetzt viel frequenter.

„Rautendelein“, allerfeinste Fondant-Tafel-Schokolade Marke „Saxonia“.
Ueberall zu haben.

Klempner
für Werkstatt, sowie für Gas- und
Wasserversorgung.
Rudolf Haag, Köhn a. Meim.
Schneidergasse auf Wode gefucht
Gr. Berlin 14, I.

Lehrling
mit guten Schulkenntnissen. Sehr rich-
tiger Eltern, kann an Dieren unter
günstigen Bedingungen einreisen.
Conditorei & Café.
H. Sann, Wägen a. S.

Für meine Colonistwaren- und
Weinhandlung verbunden mit
Schiffahrt, suche sofort als möglich
einen jungen Mann
mit guter Schulbildung als
Lehrling.

Kost und Logis im Hause.
Halle a. S. Th. Stade.

Für das Contor
eines Cacao-Geschäfts per 1./4.
1890 ein junger Mann mit den
nötigen Schulfenntnissen als
Lehrling

gegen Gehaltsvergütung gesucht.
Schreiberei, Offerten unter L. m.
1889 befördert Rudolf Hesse,
Halle.

Verkäuferin.
Zu der Wäre eine tüchtige, auer-
lässliche evange. Verkäuferin für mein
Wollwaren-, Schuh-, Wollwaren-
u. Schuh-, Conditorei- u. Café-Gesch.
Zielung dauernd bei freier 2 mit
Gut empf. Bewerberinnen soll ihre
Werbungen mit Foto. bis 1. April c.
Altes, Geschäftsverh., sowie Verantw.
abdrücken und Bild an mich senden.
J. G. Lehmann Nachf.,
Bad Köben in Thüringen.

An meinem Atelier für Damenputz
finde per gleich oder Offerten ein
junger Mädchen Stellung als
lernende

unter günstigen Bedingungen.
Schneider & Haase.

Zuarbeiterin
bei h-tem Gehalt u. dauernder
Stellung.
Schneider & Haase,
Wagplatz 23.

Nach Leipzig wird sofort 1. März
für hiesige Branche 3 Stuch ein
besseres, in Küche und Hausarbeit er-
fahrenes, gef. Nothfr. 17. III. v. Leipzig.

Wirthschafterin - Gesuch.
Wegen Veranlassung der letzten Stunde
ist sofort eine Wirthschafterin, ältere
Frau ohne Anhang wird bezogen.
Brau Wittmann,
Bismarckstraße 1.

Ich suche für 1. April od. früher
ein **Mädchen,**
welches kochen kann und etwas
Näharbeit mit übernimmt.
Fran Schmeier,
Wandeburger Straße 62.

Dienstmädchen-Gesuch.
Ein heiliges, kräftiges und
laudbares Mädchen, 1. März
ausgehend, bei 2. März
ausgehend. Sch. Off. 2, I.

Ant. Mädchen v. Ende 17 J., in
kochen u. plätten kann, sucht Stellung.
Näb. Nimmernstr. 12. Dr. Weie.

Mehrere achtbare Wittne besserer
Familie, händlich u. sparsam, doch ohne
Bermögens, möchte sich mit älteren
solchen Dieren nodmals verheirathen.
Offerten unter 616 G. an die Exp.
dieser Zeitung.

Für den Cacao-Ablass von Hofsob, Briefes, Weis-
heimen und Gude-Cacao wird von größerem Vertrauens-
würdigem **geeignete Persönlichkeit** gegen
sofortige Vergütung gesucht, aber
auch auf festes Engagement gefucht, die bereits mit Erfolg in
dieser Richtung in Provinz und Bismarck-Sachsenfabriken u. Gindler
beschäftigt war. - Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Aufprüden unter
O. d. 1712 befördert Rudolf Hesse, Halle.

Trauben-Zucker-Honig
ist die schmackhafteste, gesündeste und wohlfeilste
Brotzutat!

Für jeden Haushalt zu empfehlen!
Probiren! Vergleichen! Urtheilen!
- a Glas 60 Pfg., a Pfund 60 Pfg. -
bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pfg.

Niederlage bei: **Julius Bethge,** Leipziger
Str. 5.
Delicatessen- und Weinhandlung.

D. R. W. Z. 33730. **Schottland**
von
Dr. Ed. Arnold,
Berlin N. 20.

Farb-Seife
Das vorzüglichste und billigste Mittel zum Auf-
und Umfärben getragener Kleidungsstücke, Gardinen, Spitzen
u. w. Beschmutzte die Hände nicht! Dose 50 Pfg.
reicht für ein Kleid.
Vorrrätig in allen besseren Droger- und Seifen-
handlungen.

Schönheit des Antlitzes
wird am sichersten erreicht und gepflegt durch
Leichner's
Fettpuder
Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder.

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen
und von den ersten Kindermädchen mit Vorliebe angewendet; sie geben
der Haut ein rosiges, jugendliches, blühendes Aussehen und man
sieht nicht, dass man gepudert ist. Nur in geschlossenen Dosen in der
Fabrik, B.-Hilf, Schützenstr. 31 und in allen Parfümerien.
Man hüte sich vor Nachahmungen!

L. Leichner, Berlin, Lief. d. königl. Theater.

Nusschaalen-Extract aus der Hof-Parfümerie C. D. Wunderlich,
Bismarckstr. 3 mal preisgekrönt. Sein wege-
nabstabil, ganz unerschütterlich, am Sauren ein buntes Ansehen zu geben.
Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines Nussöl, aus
der Saure, a 70 Fl. Gebot und unerschütterlich.

Haarfärbe-Mittel, in Karton und Verpackung a Mt. 1.20 und Mt. 2.40 bei
F. A. Patz, Große Hirschstraße, Hotel-Drogerie A. Steinbach, Bismarck-
straße 14, Gr. u. S. 1. April c. zu beziehen. Gr. u. S. 1. April c. zu beziehen.
Germania-Drogerie, Kaiserstraße A. Beck, Schmeierstr. 1.

Rheinisches Kraut und
Fench-Marmeladen
empfehlen billigst
Rob. Weise, Friedrichs-
platz.

Beste neue, großtündige,
frischgedrückte Pflanzen
Nr. 21 und 22, 5 Pfund für 1 M.
gr. gelb, Aprikosen, Birnen,
fr. franz. Cath.-Pflanzen, calif.
Pflanzen, hochf. Ringelbl.
Italien, Brindellen, Kirschen,
Felsen, Callat und Harcoo-
Datteln, hochfeines Nischobst
officirt
Gust. Friedrich, Bismarckstr.

Durch ausführlichen Versuch offerire:
Halorecaco, a 1/2, ein 80 Fl.
Derselbe ist nicht nur gesundheits-
fördernd, sondern auch ein
Gefühlsmittel und Inhalt von einem
Vollzucker bereitet, ist dadurch be-
deutend schmackhafter u. leichter ver-
daulich als and. Sorten. Näheres
Halle, kaffee u. Cacao-Verh.-Gesch.
Mittelstr. 21.
Otto Bornschein, nebst Gr. Technik 14.

Beste Fett u. Fröhen, W
Wetter, Süssenschnitten, Jung,
dünne, Gänsefleisch, empfiehlt
Jacobi, Sternstraße.



Es ist nicht alles Gold was
glänzt, auch nicht alle Hafer-
gerüste ist die echte Quaker
Oats. Man achte darauf, dass
Quaker Oats, das gesündeste
aller Hafermehrmittel, nur in
Packeten erhältlich sind; die-
selben sind viel nahrhafter als
Fleisch (16 % Eiweisskörper)
und verwendbar zur Herstellung
von Suppen, Brei, Puddings
etc.; in überaus kurzer Zeit
zubereitet.